

Magdeburger Schriften zur Wirtschaftsinformatik

Gamal Kassem

**Application Usage Mining:
Grundlagen und Verfahren**

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Magdeburg, Univ., Diss., 2006

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-5995-2

ISSN 1618-2308

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Zusammenfassung

Die wichtigsten Ressourcen im Unternehmen sind die Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Qualifikationsprofile ihre betrieblichen Aufgaben erfüllen. Handlungen in Form der Nutzung eines modernen ERP-Systems wie z. B. ECC sind vielfältig und kompliziert. Nutzer hinterlassen hierbei Spuren, die ihre Interaktion bzw. ihr Handeln widerspiegeln. Die Abbildung von tatsächlich ausgeführten Geschäftsprozessen bzw. Workflows des Unternehmens aus dem ERP-System kann hierbei hergeleitet werden. Ein korrektes Ist-Workflow-Modell verhilft dabei allen Aktivitätsarten des Prozessmanagements zu Geschäftsprozessverbesserungen.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Erarbeitung eines möglichst einfachen und systemtechnisch realisierbaren Verfahrens zur Rekonstruktion von Ist-Workflow-Modellen eines ERP-Systems. Für dieses Verfahren wird ein neuer Begriff eingeführt: „Application Usage Mining“ (AUM). AUM soll ein Hilfsmittel zur automatischen Modellierung eines detaillierten Ist-Workflow-Modells eines Unternehmens sein. Oracle, Microsoft und die SAP AG sind die großen ERP-Anbieter. Dabei ist das Softwareprodukt SAP® ERP Core Component (ECC®) der SAP AG der weltweite Marktführer, weshalb dieses System als ERP-Referenz für diese Arbeit dient.